

Anfrage vom 15.09.2022	Nr. 285/2022
------------------------	--------------

Eingang bei L/OB:

Datum: 15.09.2022

Uhrzeit: 16:15

Eingang bei: 10-2.1

Datum: 19.09.2022

Uhrzeit: 07:00

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Gebärdentafeln/Symboltafeln auf Spielplätzen, Schulhöfen und Kitas

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt erarbeitet derzeit im Rahmen des „Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune“ eine Spielflächenkonzeption, die u.a. die Themenbereiche Inklusion, Vielfalt und Teilhabe auf den Stuttgarter Spielflächen umfasst.

Spielplätze, Schulhöfe und Kitas bilden pädagogisch wertvolle Lern- und Spielräume für Kinder. Einerseits haben sie hier die Möglichkeit körperlich aktiv zu werden und sich an der frischen Luft zu bewegen, andererseits lernen sie spielerisch soziale Kompetenzen im Austausch und der Kommunikation mit anderen Kindern. Diese Art der Kommunikation ist jedoch nicht zwischen allen Kindern möglich.

a) Um eine Kommunikation zwischen Kindern mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache, gehörlosen Kindern und Kindern ohne Einschränkungen zu ermöglichen, wurden in einigen deutschen Städten, wie z.B. Peine, Holztafeln in Gebärdensprache auf den Spielplätzen angebracht.

Dieses Konzept ermöglicht es Kindern nicht nur, trotz Sprachbarrieren miteinander zu kommunizieren, sondern gewährt den Kindern ohne eine Einschränkung einen einfachen Zugang zur Gebärdensprache, Inklusion und Vielfalt.

b) Des Weiteren gibt es in einigen Städten wie Hannover das Konzept von Symboltafeln, die eine Kommunikation zwischen Kindern mit guten Deutschkenntnissen und Kindern mit geringen Deutschkenntnissen ermöglichen. Dies wiederum kann sich bei den Kindern mit geringen Deutschkenntnissen positiv auf das Lernen der deutschen Sprache auswirken, zumal es Studien gibt, die bei Kindern eine positive Korrelation zwischen spielerischem Lernen und dem Sprachlernen belegen.

Auch in Stuttgart können wir uns die Anbringung solcher Gebärdentafeln und Symboltafeln auf Spielplätzen, Schulhöfen und Kitas vorstellen und

fragen daher an:

1.) Gibt es seitens der Verwaltung Überlegungen, die Anbringung von Gebärdentafeln und Symboltafeln auf Spielplätzen, Schulhöfen und Kitas in die Spielflächenkonzeption der Stadt Stuttgart aufzunehmen?

2.) Die Verwaltung legt dar, auf welchen Spielplätzen, Schulhöfen und Kitas im gesamten Stadtgebiet es sinnvoll wäre, z.B. aufgrund ihrer Nähe zu Einrichtungen, Gebärden- und Symboltafeln anzubringen?

gezeichnet:

Sibel Yüksel
Fraktionsvorsitzende

Dr. Matthias Oechsner
Fraktionsvorsitzender

Doris Höh

Armin Serwani